

# „Erste“ der Blauen Kugel tut sich in der Bezirksliga schwer

**Der Regionalligaabsteiger verlor überraschend gegen Stauern Gangkofen und findet wieder nicht seine Normalleistung. 1. Damenmannschaft beherrschen**

**Hallbergmoos und Damen 2 kommen bei BMW Landshut zu einem Auswärtserfolg.**

**Herren 1:** Was ist bloß mit der 1. Mannschaft der Sportkegelvereins Blaue Kugel los?

Als Regionalligaabsteiger hat man sich das Mitwirken in der Bezirksliga ganz anders vorgestellt. Seit dem ersten Spieltag konnten die Kegler so wirklich nicht überzeugen und verloren in Vilsbiburg auch das Auswärtsduell gegen Stauern Gangkofen mit 5180:5240 Kegel. Schon gleich zu Beginn bekamen die Moosburger von den Gastgebern ein Bombenergebnis vor die Füße geknallt. Christian Prescher beendete seine 200 Wurf mit überragenden 1024 Kegel. Sein Nebenspieler Werner Reithmeier bot mit seinen erzielten 905 Holz ebenfalls eine sehr gute Leistung, doch gegen Prescher war kein Kraut gewachsen. Nur gut das Holger Süß (840) seinen Nebenspieler beherrschte und Alois Raith (841) nicht viel verlor und dadurch die Führung der Gastgeber sich einigermaßen in Grenzen hielt.

Jetzt war man auf das Auftreten der Schlußkegler gespannt. Sie sollten nun die Wende herbeiführen, doch ihnen gelang nicht der „Große Wurf“.

Der Rückstand wurde zwar verringert, doch für die beiden Schlußkegler Ludwig Süß (864) Günter Nagl (880) und Herbert Mühlig (850) gab es keine Möglichkeit mehr das Blatt zu wenden.

**Damen 1:** Groß aufgetrumpft hat wieder einmal die 1. Damenmannschaft. In Erding, gegen den VfB Hallbergmoos-Goldach, bewiesen sie ihre derzeitige Klasse und besiegten die Gastgeberinnen mit 2521:2399 Holz. Bereits die 1. Paarung auf beiden Seiten ließ erkennen das beide Mannschaften an einem Sieg arbeiteten. Andrea Wittmann musste sich trotz guter 420 Kegel ihrer Nebenspielerin beugen. Damit aber die Moosburger gleich zu Beginn nicht in Rückstand gerieten, dafür sorgte Gabriele Rauch mit ebenfalls guten 427 Kegel. Der Vorsprung der Moosburgerinnen wurde leider wieder aufgezehrt, Carina Goldbrunner (388) und Petra Schollerer (393) konnten ihre Gegnerinnen nicht halten. Doch dann begannen die beiden letzten 100 Wurf in dem die „Blauen“ alles klar machten. Karin Huber (464) und Reglinde Grabichler (429) ließen dabei den Gegnerinnen keine Chance.

**Damen 2:** Viel Freude herrschte nach dem 2269:2207 Auswärtssieg beim Sportkegelverein BMW Landshut. Das Spiel verlief schon nach den ersten Minuten so ganz nach den Vorstellungen der Moosburgerinnen. Andrea Grabichler (372) und Manuela Wirbel (391) behielten die Nase vorn, während gleich darauf Erika Huhmann (399) und Alena Hölzl (383) den Vorsprung weiter ausbauten. Nur gut das die Landshuterinnen im letzten Durchgang nicht mehr die besten Keglerinnen auf den Bahnen hatten, somit war es für Gabriele Hölzl (367) und Alexandra Bauer (357) leicht die Führung zu behalten

**Bericht: Burkhard Pech Nr. 20250**

**Bitte unter das Foto:**

**Karin Huber mit 464 Kegel beste Keglerin gegen Hallbergmoos-Goldach**